

Ausschreibung GVSH Mannschaftspokale 2016

der AK 35 Damen, AK 35 Herren, AK 50 Damen, AK 50 Herren, AK 65 Damen, AK 65 Herren
und AK 70 gemischt

0. Spieltempo (neu in 2016)

- Auf die jeweiligen Zählkarten der Spieler sind verbindliche Durchgangszeiten an den jeweiligen Löchern aufzudrucken.

- Vor dem Start seiner Runde und nach Verlassen des 18. Grüns, schreibt jeder Zähler die Uhrzeit auf die Zählkarte seines Spielers, wann die Runde tatsächlich begonnen und wann die Runde (Spielergruppe verlässt das 18. Grün) tatsächlich beendet wurde. Das Sekretariat möge bitte bei Abgabe der Zählkarte prüfen, ob die Zählkarte unterschrieben und die Uhrzeit des Beginns und der Beendigung der Runde notiert wurde.

- Die Zeiten, wann ein Spielergruppe die Runde begonnen und wann die Runde beendet hat, werden einfach per Hand auf eine ausgedruckte Startliste geschrieben und dem GVSH dann diese Startliste per E-Mail oder per Fax an 04521-830 666 geschickt. Entsprechen die Anfangszeiten genau oder ungefähr (auf 3 Minuten kommt es nicht an) den aufgedruckten Startzeiten kann man hier einfach ein kleines Häkchen machen und nur die Endzeiten notieren.

- Bei der Siegerehrung soll, neben den Ergebnissen des Spieltages, auch verkündet werden, ob die Richtzeiten eingehalten werden konnten oder nicht.

1. Termine / Name des Wettspiels

Gespielt wird am	21.05., MP 1	11.06., MP 2	25.06., MP 3	16.07., MP 4	10.09., MP 5
------------------	------------------------	------------------------	------------------------	------------------------	------------------------

Ausnahme: Die AK 70 gemischt spielen am Montag danach und zwar am:

23.05.,	13.06.,	27.06.,	18.07. und	12.09.
---------	---------	---------	------------	--------

Verbindliche Nachholtermine 2016:

Sollten 2016 ein oder zwei Wettspiele nicht stattfinden können, so gibt es hierfür zwei verbindliche Nachholtermine, wann diese(s) Spiel(e) nachzuholen ist/sind:

1. Nachholtermin: 24.09. (26.09. für die AK 70 gemischt) → Name: **MP 6**

2. Nachholtermin: 08.10. (10.10. für die AK 70 gemischt) → Name: **MP 7**

Sollten in einer Ligagruppe 3 Spiele nicht stattfinden können, so entfällt das 3. Spiel – es sei denn die Mannschaften einigen sich auf einen freien Termin bis zum 30.10.

Name des Wettspiels:

Der Name des Wettspiels ist bitte unbedingt wie folgt anzulegen.

Beispiele:

MP 1 AK 35 Damen C1	MP 1 AK 35 Herren D3
MP 1 AK 50 Damen B2	MP 1 AK 50 Herren C2
MP 1 AK 65 Herren B1	MP 1 AK 70 A1

Also zuerst um welchen MP (1, 2, 3, 4 oder 5 bzw. 6 oder 7) bezogen auf das Datum es sich handelt, dann die Altersklasse und dann die Gruppe.

2. Teilnahmeberechtigung

Alle Golfclubs des GVSH mit bis zu drei Mannschaften, die sich in der Saison 2015 für die jeweiligen Ligen qualifiziert haben oder die bis zum 25. Oktober 2015 eine neue Mannschaft (1. und/oder 2 und/oder 3. und/oder 4.) in der untersten Ligaebene gemeldet haben. Die Abmeldung von Mannschaften für 2015 erfolgte ebenfalls bis zum 25. Oktober

2015.

Die Spieler/innen müssen die Amateureigenschaft (i. S. d. DGV-Amateurstatuts) besitzen und können nur für die Mannschaft des DGV-Mitglieds spielen, das seit dem 01.01. des betreffenden Kalenderjahres ohne Unterbrechung die Vorgabe des Spielers, als Heimatclub im Sinne des EGA-Vorgabensystems, allein führt. Alle Spieler/innen müssen eine EGA-Vorgabe von -36,0 oder besser haben.

MP AK 35 der Damen von SH:

In der Mannschaft können Damen ab Jahrgang 1981 und älter eingesetzt werden.

MP AK 35 der Herren von SH:

In der Mannschaft können Herren ab Jahrgang 1981 und älter eingesetzt werden.

MP AK 50 der Damen von SH:

In der Mannschaft können Damen ab Jahrgang 1966 und älter eingesetzt werden.

MP AK 50 der Herren von SH:

In der Mannschaft können Herren ab Jahrgang 1966 und älter eingesetzt werden.

MP AK 65 der Damen von SH:

In der Mannschaft können Damen ab Jahrgang 1951 und älter eingesetzt werden.

MP AK 65 der Herren von SH:

In der Mannschaft können Herren ab Jahrgang 1951 und älter eingesetzt werden.

MP AK 70 gemischt von SH:

In der Mannschaft können Damen und Herren ab Jahrgang 1946 und älter eingesetzt werden.

3. Mannschaftsaufstellung / Ersatzspielerregelung / Kapitänsbesprechung / Startzeiten

Eine Mannschaft besteht aus bis zu 6 Spieler/innen pro Spieltag. Die Mannschaftsaufstellung kann beliebig (d.h. unabhängig von den EGA-Vorgaben) auf GVSH Meldeformular (Punkt 13) und mit Angabe des Kapitäns erfolgen.

Bis zum Aufruf der jeweiligen Startzeit der betreffenden Spielergruppe können Spieler/innen ohne Begründung vom Kapitän der Mannschaft ersetzt werden. Pro Wettspiel können maximal 2 Spieler/innen ersetzt werden. Der Spieler muss vom jeweiligen Spieler oder dessen Kapitän gegenüber dem Starter oder einem Spielleitungsmitglied oder dem Sekretariat benannt werden.

Der eingewechselte Spieler spielt stets an der Stelle des ersetzten Spielers. Ein ersetzter Spieler darf an dem Wettspieltag nicht mehr in dieser Mannschaft eingesetzt werden. (Strafe für Verstoß: Disqualifikation des eingewechselten Spielers).

Am letzten und entscheidenden Spieltag (letztes Spiel in der Gruppe bezogen auf das Datum der Austragung) dürfen nur Spieler/innen eingesetzt werden, die schon mindestens einmal in dieser Mannschaft gespielt haben, bzw. in der laufenden Spielsaison noch an keinem GVSH Mannschaftspokalspiel teilgenommen haben. Eine Ausnahme ist nur für Spieler der 2. Mannschaft und 3. Mannschaft und 4. Mannschaft gestattet, wenn sie am letzten Spieltag in der 1. Mannschaft der gleichen Altersklasse eingesetzt werden (diese Ausnahme gilt auch für Spieler der 3. Mannschaft und 4. Mannschaft, wenn sie am letzten Spieltag in der 2. Mannschaft der gleichen Altersklasse eingesetzt werden).

Hinweis: Am letzten Spieltag findet die Siegerehrung statt und werden die Preise überreicht.

Wenn die erste bzw. zweite Mannschaft an einem Termin spielfrei hat, dann dürfen die Spieler dieser Mannschaften nicht in der zweiten oder dritten oder vierten Mannschaft an diesem Termin eingesetzt werden.

Strafe: Disqualifikation eines Spielers – sofern dieser nicht spielberechtigt war.

Mannschaftsaufstellung bei zwei oder drei oder vier Mannschaften eines Clubs:
Die Spieler/innen können beliebig, d.h. unabhängig von der EGA-Vorgabe, für die 1. oder 2. Mannschaft oder 3. Mannschaft oder 4. Mannschaft gemeldet werden (Ausnahmen letzter Spieltag oder die 1. Mannschaft hat spielfrei – siehe oben).

Eine Kapitänsbesprechung findet nicht statt.

Wenn nur eine Gruppe an einem Tag spielt, kann die Startzeit vom ausrichtenden Club flexibel zwischen 8:30 Uhr und 10:30 Uhr gewählt werden. Der bisherige Richtwert war eine Startzeit um 10:00 Uhr.

Wenn an einem Termin 2 (oder mehr) Ligagruppen spielen, entscheidet der Ausrichter über die Reihenfolge. Empfehlungen bezüglich der Startreihenfolge könnten sein, dass die höherklassige Ligagruppe (bezogen auf die Ligaebene) als erste Gruppe startet bzw. „die schnellere Gruppe“ zuerst startet. Hierdurch wird auch das Spieltempo positiv beeinflusst. Insbesondere bei drei oder vier Gruppen an einem Tag könnte man auch darauf achten, dass die Mannschaften der ersten Gruppe (frühe Startzeit) eine nicht zu weite Anfahrt haben.

Ein Start von Tee 1 und Tee 10 ist auch möglich (zumindest bei 2 Ligagruppen am Tag). Die Startzeit der ersten Gruppe sollte zwischen 8:30 Uhr und 10:00 Uhr liegen und daran anschließend bzw. nach einer kurzen Pause sollte dann die zweite Gruppe starten. Ab 3 oder 4 Gruppen an einem Tag kann auch ab 8:00 Uhr bzw. 8:30 Uhr gestartet werden.

In Ligagruppen mit nordfriesischen Inselmannschaften (Föhr und Sylt) sollten diese grundsätzlich (bei Heim- und Auswärtsspielen) um 10:30 Uhr starten, wobei eine frühzeitige Absprache mit den Inselmannschaften bezüglich Startbeginns wegen der An- und Abreise empfehlenswert ist: So könnte es im Einzelfall auch sein, dass die Inselmannschaften bereits am Vortag anreisen, vor Ort nach einer Proberunde übernachten und somit auch vor 10.30 Uhr spielen können. Gleiches gilt für die Festlandsclubs, die auf den Inseln übernachten müssten.

Es wird grundsätzlich in 3er Gruppen mit 10 Minuten Abstand gespielt.

Das Startschema ist im Internet auf www.gvsh.de zu finden.

Eine Information zu den Startzeiten, die von 10:00 Uhr bzw. 10:30 Uhr (bei Gruppen mit Inselmannschaften) abweichen, sollte mindestens 14 Tage vorher an die betroffenen Mannschaften erfolgen. Eine Absprache bzw. die Zustimmung von Inselmannschaften ist hierzu unbedingt erforderlich.

Im Internet auf www.gvsh.de finden Sie ein entsprechendes Mitteilungsformular „spätere oder frühere Startzeit“ oder Sie schicken den betroffenen Clubs eine E-Mail und lassen sich den Erhalt der E-Mail bestätigen.

Ein Tausch der Austragungsorte ist nur auf dem GVSH Tausch-Formular möglich und bedarf der Zustimmung der beiden tauschenden Clubs sowie die rechtzeitige Information der anderen Mannschaften der Gruppe.

4. Austragung / Wertung / Nicht-Antreten / Aufstieg / Abstieg / Einteilung

Vorgabenwirksames Einzel-Zählspiel über 18 Löcher mit jeweils 6 Spieler/innen (6 Einzel).

Gewertet wird die Summe (Gesamtschläge über CR) der 5 besten Einzelergebnisse im Einzel-Zählspiel über CR jeder Mannschaft an jedem Wettspieltag (1 Streichergebnis). Reicht eine Mannschaft weniger als 3 Ergebnisse ein, so gilt diese als nicht angetreten. Reicht eine Mannschaft 3 oder 4 Ergebnisse ein, so werden die bis 5 fehlenden Ergebnisse mit dem schlechtesten gespielten Tagesergebnis in der Wertung der Ligagruppe zuzüglich 10 Schlägen gewertet.

Seit 2014: Ist eine gemeldete Mannschaft zu einem Wettspiel aufgrund von nachvollziehbaren Problemen z.B. bei der Anreise nicht angetreten (weniger als 3 Ergebnisse in der Wertung), so gilt dann für das Tagesergebnis als Wertung: *Das schlechteste Teamergebnis der betroffenen Gruppe an diesem Tag plus 25 Schläge.*

Ist eine Mannschaft aufgrund von nicht nachvollziehbaren Problemen nicht angetreten (weniger als 3 Ergebnisse in der Wertung), so belegt die Mannschaft in dieser Saison den letzten Platz.

Sollte ein Spieltag wegen höherer Gewalt (Gewitter, Unbespielbarkeit usw.) nicht beendet werden können, so entscheidet der GVSH Sport- und Vorgabenausschuss über die Wertung bzw. die Wiederholung des Spieltages.

Nicht-Antreten einer Mannschaft

Der GVSH Sport- und Vorgabenausschuss kann bei den Mannschaftspokalspielen ein Nicht-Antreten einer Mannschaft als unsportliches Verhalten werten und dieses mit einer Sperre von einem Jahr für diese Mannschaft bestrafen. Nach Ablauf dieses Jahres kann die Mannschaft wieder mitspielen und fängt in der untersten Ligaebene wieder neu an. Eine Mannschaft ist dann nicht angetreten, wenn weniger als 3 Spieler an einem Wettspiel des Mannschaftspokals teilnehmen.

Stechen für Aufstieg und Abstieg:

Bei Schlaggleichheit nach dem letzten Spieltag werden von den betroffenen Mannschaften ihre Heimatplatzergebnisse abgezogen. Bei weiterer Gleichheit wird von den verbleibenden Auswärtsergebnissen das schlechteste Tagesmannschaftsergebnis abgezogen. Als letzte Möglichkeit entscheidet dann das Los.

Aufstieg:

Mannschaftspokalsieger von SH der AK 35 der Damen, AK 35 der Herren, AK 50 der Damen, AK 50 der Herren, AK 65 der Damen, AK 65 der Herren und AK 70 gemischt ist die beste Mannschaft in der jeweiligen Ligagruppe A1. Alle anderen Gruppensieger steigen in die nächsthöhere Ligaebene auf.

Bei den Damen AK 65 mit zwei teilnehmenden Mannschaften gibt es keine Auf- und Absteiger.

Abstieg:

Es steigen die beiden schlechtesten Mannschaften in den Gruppen A1, B1 und B2 ab. Ausnahmen: Bei den Damen AK 50 steigen nur die schlechteste Mannschaft in den Gruppen B1 und B2 ab und die schlechtere (Durchschnitt über CR) Mannschaft auf Platz 4 in B1 oder B2. In der AK 70 gemischt steigt nur die schlechtere Mannschaft (Durchschnitt über CR) der beiden Gruppenletzten aus B1 und B2 ab.

Aus der C-Klasse des MP AK 35 der Damen steigt nur die schlechteste Mannschaft (Durchschnitt über CR) der vier Gruppenletzten ab.

Aus der C-Klasse des MP AK 35 Herren und MP AK 50 der Herren steigen die beiden Gruppenletzten ab. Hiervon ausgenommen ist nur die beste aller Mannschaften (Durchschnitt über CR) auf Platz 4.

Einteilung:

Die Zusammenstellung der Gruppen B1 und B2 für die nächste Saison erfolgt ergebnisorientiert (Gesamtschläge über CR pro Spieltag (also der Mittelwert): In B1: 1,4,5,8 und in B2: 2,3,6,7 – bei gleichen Ergebnissen entscheidet hier der regionale Aspekt). Die Mannschaften auf den Plätzen 9 und 10 werden regional zugeteilt. Die Zusammenstellung der Gruppen der Ligaebenen C, D und E erfolgt ergebnisorientiert und nach geografischen Kriterien (bezogen auf den Golfplatz).

Wird eine (oder mehr) Mannschaft(en) für die nächste Saison (2017) nicht wieder angemeldet, so geschieht das Nachrücken wie folgt: Es werden zunächst mit dieser(n) Mannschaft(en) die Mannschaften der Ligaebene (Klassen) A, B, C, D und E ermittelt. Die

beste Mannschaft über CR pro Spieltag aus der Ligaebene (Klasse) darunter steigt dann in diese Ligaebene auf. Sollte hiernach ein Nachrücken in der Ligaebene darunter nötig werden, dann geschieht dies auf diese Art und Weise. Danach findet dann eine Einteilung in die Ligagruppen statt (siehe Einteilung).

Steigt die zweite Mannschaft in eine höhere Ligaebene als die erste Mannschaft auf, so tauschen die Mannschaften Ihre Plätze und aus der Mannschaft 2 wird aufgrund der höheren Ebene dann Mannschaft 1. Dies gilt auch für dritte und vierte Mannschaften.

Die zweite Mannschaft eines Golfclubs kann in derselben Ligaebene der ersten Mannschaft, nicht aber in der gleichen Ligagruppe spielen. Dies gilt auch für dritte und vierte Mannschaften.

5. Abschlüsse / Spielbahnen

Der ausrichtende Club gibt frühzeitig (möglichst 4 Wochen vor dem Wettspiel) die für das Wettspiel zu nutzenden Abschlüsse und Spielbahnen (Platzkombination) durch Aushang am Austragungsort bekannt.

Vor dem Spielen einer Proberunde informieren sich die Spieler im Sekretariat des ausrichtenden Clubs, von welchen Abschlüssen und gegebenenfalls welche Platzkombination gespielt wird.

6. Preise

Mannschaftspokalsieger von SH der AK 35, AK 50 und AK 65 der Damen sowie AK 35, AK 50 und AK 65 der Herren und AK 70 gemischt ist die beste Mannschaft in der jeweiligen Ligagruppe A1. Diese (bis auf AK 65 der Damen) erhalten den jeweiligen Wanderpokal für ein Jahr.

Die Spieler/innen der besten Mannschaft jeder (Liga-)Gruppe sowie die zweitbeste Mannschaft der Gruppe A1 erhalten am letzten Spieltag einen Erinnerungspreis (8 Stück für jede Mannschaft) des GVSH. Beim GVSH MP AK 65 der Damen (mit zwei teilnehmenden Mannschaften 2016) erhalten die Spielerinnen der siegreichen Mannschaft einen Erinnerungspreis.

7. Spielleitung

Die Spielleitung besteht aus den Kapitänen der teilnehmenden Mannschaften und optional einer regelkundige Person des ausrichtenden Clubs oder einem Clubspielleiter oder eines Referees. Bei Stimmgleichheit wird die Stimme der regelkundigen Person des ausrichtenden Clubs bzw. des Clubspielleiters bzw. des Referees doppelt gewichtet. Für Fragen, die einen Spieler/in betreffen (z. B. „zweiter Ball“ nach Regel 3-3.), ist der Kapitän der betroffenen Spieler/in nicht stimmberechtigt. Die Spielleitung muss vor Spielbeginn durch sichtbaren Aushang (möglichst auf der Startliste) für jede Ligagruppe vor Ort bekannt gegeben werden.

Bitte beachten Sie, dass nach Beendigung des jeweiligen Wettspieles Entscheidungen der Spielleitungen endgültig und im Nachhinein nicht mehr zu ändern sind.

8. Meldungen / Meldegebühr / Meldeschluss / Startliste/ Verspätete Meldung

Alle in der Ligagruppeneinteilung angemeldeten und geführten Mannschaften sind gemeldet und unabhängig von der späteren Teilnahme zur Zahlung der Meldegebühr verpflichtet.

Die Meldegebühr in Höhe von € 300 je Mannschaft wird im April 2016 durch den GVSH per SEPA-Lastschrift vom angegebenen Konto eingezogen.

Das ausgefüllte GVSH Meldeformular (im Internet auf www.gvsh.de) muss dem ausrichtenden Golfclub bis spätestens Mittwoch (16:00 Uhr, **14:00 Uhr ab Spieltag 2**) vor dem jeweiligen Spieltag vorliegen. Eine Meldung per E-Mail ist auch möglich.

Der ausrichtende Golfclub faxt oder mailt eine Empfangsbestätigung an die gemeldeten Clubs. **Die Startliste bitte** bis Donnerstag 19:00 Uhr an die teilnehmenden Clubs (per E-Mail oder Fax) schicken. E-Mail/Faxnummern siehe Meldeformular der gemeldeten Mannschaften.

Verspätete Meldung:

Versäumt eine Mannschaft schuldhaft den Meldeschluss, erfolgt eine Addition von 10 Brutto Schlägen für die Mannschaft zum Tagesergebnis an dem betreffenden Spieltag durch den GVSH Sport- und Vorgabenausschuss.

9. Spielbedingungen:

Es gelten die Spielordnung für Wettspiele des GVSH 2016 und die GVSH Wettspielbedingungen 2016 (unter Punkt 10 gibt es dort zwei Ausnahmen vom E-Cart Verbot), die DGV Hardcard und falls notwendig ergänzende Platzregeln.

10. Übungsrunde:

Eine gebührenfreie Übungsrunde wird nicht gewährt.

11. Ergebnismeldung durch die ausrichtende Golfanlage an den GVSH

Achtung: Es wird nur eine Ergebnisliste (Brutto Mannschaftsergebnis über CR) als pdf-Datei per E-Mail an gvsh@golf.de benötigt – bitte keine Einzelergebnislisten oder Nettoergebnislisten.

Das Mannschaftsergebnis (Gesamtschläge der besten 5 Einzel-Ergebnisse über CR) mit den Namen, EGA-Vorgabe und Einzelergebnissen der Spieler/innen bitte an den GVSH unmittelbar nach Spielende die Ergebnisliste als **pdf-Datei** (nicht Excel, Word oder html) **per E-Mail** an den GVSH (gvsh@golf.de) schicken. Zur Not auch per Fax: 04521-830665.

Wichtig:

Bitte den Wettspielnamen auf der Ergebnisliste unbedingt wie folgt anlegen – als Beispiel:

MP 1 AK 35 Damen C1 **MP 1 AK 35 Herren D3**
MP 1 AK 50 Damen B2 **MP 1 AK 50 Herren C2**
MP 1 AK 65 Herren B1 **MP 1 AK 70 A1**

Also zuerst um welchen MP (1, 2, 3, 4 oder 5 bzw 6 und 7) bezogen aufs Datum es sich handelt, dann die Altersklasse und dann die Gruppe.

Eine Kopie dieser Ergebnisliste soll allen Kapitänen der Mannschaften zur Kontrolle ausgehändigt werden.

Die Ergebnisse bitte unbedingt ins DGV Intranet übertragen. Bitte als Mannschaftsergebnisse und auch die Einzelergebnisse – siehe unten:

Albatross überträgt immer automatisch ein Manschaftergebnis und eine Einzelergebnisliste.

PC Caddie

Um mit PC Caddie eine Mannschaftsergebnisliste und eine Einzelergebnisliste (Brutto und Netto) ins Intranet zu übertragen, müssen Sie wie folgt vorgehen.

1.) Bei den Turnierdaten des Turniers auf „Teamwertung“ klicken und dort die Teamwertung definieren (beste 5 Ergebnisse nach Club)

2.) Bei den Turnierdaten des Turniers auf „Preise/Kategorien“ klicken und einen Preis

Brutto und einen Preis Netto anlegen.

3.) Zum Übertragen ins Intranet:

Bei den Turnierdaten des Turniers auf „Drucken“ dann „Teamwertung“ dann „Internet“ und dann darauf achten, dass das kleine Häkchen bei „Daten im Intranet anzeigen lassen“ gesetzt ist.

4.) Kontrolle, ob die Ergebnisse (Team und Einzel) im Intranet vorhanden sind:

<http://www.golf.de/publish/turnierkalender/alle-turniere>

Und dann die eigene Clubnummer eintragen und auf „Suchen“ klicken und dann müsste das Turnier erscheinen und auf das kleine e für Ergebnisse klicken.

Die Ergebnisse sind im Internet unter www.gvsh.de abrufbar.

Sollte ein Spieler durch die Wettspielleitung disqualifiziert worden sein, so teilen Sie dem GVSH bitte den Grund/Golfregel der Disqualifikation per E-Mail an gvsh@golf.de mit.

12. Startschemas

13. Meldeformular

14. Spätere Startzeit oder frühere Startzeit bezogen auf 10:00 Uhr

15. Starten von Tee 10

16. Tausch der Austragungsorte

Diese Formulare (12. bis 16.) finden Sie auf www.gvsh.de